

**SAMSTAG, 20. Februar 2010**

8.45 Uhr: **Morgenandacht**  
*Dieter Braun*, Ausländerbeauftragter, Evangelisch-  
Lutherisches Missionswerk, Leipzig

9.00 Uhr: **Zusammenhalten – Zukunft gewinnen:  
Handlungsnotwendigkeiten im Europäischen  
Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung  
aus menschenrechtlicher Perspektive**  
*Prof. Dr. Beate Rudolf*, Direktorin des Deutschen  
Instituts für Menschenrechte, Berlin

10.15 Uhr: **Partizipation statt Ausgrenzung –  
Für ein neues Integrationsverständnis**  
*Annelie Buntenbach*, Mitglied des Geschäfts-  
führenden DGB-Bundesvorstandes, Berlin

11.30 Uhr: **Perspektiven für die  
Interkulturelle Woche 2010**  
*Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende  
*Günter Burkhardt*, Geschäftsführer

12.00 Uhr: Ende der Tagung

### Tagungsort:

Neues Rathaus  
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof Linie 10 oder 11,  
Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz



### Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir ein Zimmerkontin-  
gent bis zum 28. Dezember 2009 zum Preis von 73,-Euro  
im Einzelzimmer und 95,- Euro im Doppelzimmer inkl.  
Frühstück im Mercure Hotel reserviert.

Ihre **verbindliche Zimmerbuchung** erbitten wir  
unter dem Stichwort »Interkulturelle Woche« **bis zum  
28. Dezember 2009 direkt beim Mercure Hotel.**

**Anschrift:** Mercure Hotel, Stephanstr. 6, 04103 Leipzig,  
Tel.: 0341 / 97 79 - 0, Fax: 0341 / 97 79 - 100,  
E-Mail: h5406@accor.com, www.mercure.com

Stand des Tagungsprogrammes: 08.02.2010

### Stornierungsbedingungen:

Es gelten die Stornierungsbedingungen des Mercure Hotels.  
Diese erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung  
vom Hotel.

Das Neue Rathaus liegt ca. 15 Minuten Fußweg vom Mer-  
cure Hotel entfernt.

### Anmeldung:

Ihre **verbindliche Anmeldung zur Tagung** erbitten wir –  
unabhängig von einer etwaigen Hotelbuchung – schriftlich  
an den

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss  
Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt/M.  
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro.  
Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag entweder  
bis zum 25. Januar 2010 zu überweisen an:

RVV Starkenburg  
Stichwort: ÖVA / Tagungsgebühr  
EKK Kassel  
BLZ: 500 605 00  
Konto: 40 00 722

oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten.  
Karteneinzug ist leider nicht möglich.

### Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen  
Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

### Tagungsorganisation:

Friederike Ekol, Mitarbeiterin des Ökumenischen  
Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

# Zusammenhalten – Zukunft gewinnen

**Bundesweite Vorbereitungstagung  
zur Interkulturellen Woche 2010**

Freitag, den 19. Februar 2010  
bis Samstag, den 20. Februar 2010  
in Leipzig, Neues Rathaus



**Kooperationstagung des  
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses  
zur Interkulturellen Woche mit:**

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
- dem DGB-Bildungswerk
- der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL
- der Stadt Leipzig



»Zusammenhalten – Zukunft gewinnen« ist das Motto der Interkulturellen Woche 2010. Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung ausgerufen. Dies ist gerade für die Migrations-, Flüchtlings- und Integrationspolitik von Relevanz.

Bei der Tagung steht zur Debatte, wie das Zusammenleben in Deutschland zukunftsfähig gestaltet werden soll und wie die neue Bundesregierung zentrale Fragestellungen aufgreift.

Dazu gehören:

- das Staatsangehörigkeitsrecht und die Auswirkungen des sogenannten Optionsmodells
- die Handlungsperspektiven gegen Diskriminierung
- die Analyse von Ursachen und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen
- die Lebenswirklichkeit von Asylsuchenden und Geduldeten
- der Übergang von der Schule in den Beruf
- die öffentliche Wahrnehmung und die Lebenswirklichkeit von Muslimen in Deutschland
- die Perspektiven für Roma aus dem Kosovo.

Die bundesweite Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche findet am 24. September 2010 in Essen statt.

Für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort wird der Zeitraum bis Samstag, den 2. Oktober empfohlen.

**FREITAG, 19. Februar 2010**

12.30 Uhr: Anmeldung, Begrüßung,  
Markt der Möglichkeiten

13.30 Uhr: **Begrüßung**  
*Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Hannover

**Grußworte**  
*Andreas Müller*, Erster Bürgermeister der Stadt Leipzig  
*Dr. Martin Gillo*, Sächsischer Ausländerbeauftragter, Dresden

14.00 Uhr: **20 Jahre Integrationsarbeit in den Neuen Bundesländern**  
*Almuth Berger*, ehemalige Ausländerbeauftragte des Landes Brandenburg, Berlin  
*Dr. Karamba Diaby*, stellvertretender Vorsitzender des Bundesausländerbeirats, Halle  
*Stojan Gugutschkow*, Ausländerbeauftragter der Stadt Leipzig  
*Anetta Kahane*, Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung, Berlin

Moderation: *Klaus Pritzkeleit*, Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen, Berlin

15.00 Uhr: **Arbeitsgruppen**  
»Zusammenhalten – Zukunft gewinnen«

**AG1: Politische Partizipation nur für Deutsche?**  
*Ulrike Foraci*, Geschäftsführerin der AG der Ausländerbeiräte in Hessen, Wiesbaden  
*Canan Topcu*, Redakteurin, Frankfurter Rundschau  
*Hartfrid Wolff*, MdB, Berlin

Moderation: *Torsten Jäger*, Interkultureller Rat in Deutschland, Darmstadt

**AG 2: Was tun gegen Diskriminierung?**

*Henning Arndt*, Netzwerk für Demokratie und Courage, Leipzig  
*Kim Hartmann*, Bündnis für Demokratie und Toleranz, Berlin  
*Anne Kobes*, Antidiskriminierungsbüro Sachsen, Leipzig  
*Nastassja Nefjedov*, Deutsche Jugendfeuerwehr, Berlin

Moderation: *Ioanna Zacharaki*, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, Düsseldorf

**AG 3: Entstehung und Verbreitung rechtsextremer Einstellungen**

*Dr. Oliver Decker*, Universität Leipzig  
*Susanne Feustel*, Evangelische Jugendarbeit in Sachsen, Landesjugendpfarramt, Dresden

Moderation: *Volker Roßocha*, DGB-Bundesvorstand, Berlin

**AG 4: Ausgrenzung – die Lebenswirklichkeit von Asylsuchenden und Geduldeten**

*Wiebke Hennig*, Diakonisches Werk der EKD, Berlin  
*Johanna Stoll*, Flüchtlingsrat Sachsen, Dresden  
*Martin Strunden*, Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden

Moderation: *Monika Schwenke*, Diözesan-Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

**AG 5: Der Übergang von der Schule in den Beruf**

*Lutz Görlach*, Bildungszentrum der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands, Menteroda  
*Juan Proll*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf  
*Dr. Jan Skrobaneck*, Deutsches Jugendinstitut, Halle

Moderation: *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf

**AG 6: Muslimisches Leben in Deutschland: Öffentliche Wahrnehmung und Stereotypen**

*Ünal Kaymakci*, Rat der Religionen, Frankfurt/M.  
*Prof. Dr. Jamal Malik*, Lehrstuhl für Islamwissenschaft, Universität Erfurt  
*Dr. Anja Stichs*, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Moderation: *Dr. Peter Hünseler*, Christlich-islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle CIBEDO, Frankfurt/M.

**AG 7: Perspektiven für Roma aus dem Kosovo**

*Dr. Dirk Auer*, balkanbüro, Sofia  
*Rebecca Einhoff*, UNHCR, Berlin  
*Marko D. Knudsen*, Direktor des Europäischen Zentrums für Antiziganismusforschung (Ezaf), Hamburg  
*Monika Schneider*, Raphaels-Werk, Hamburg

Moderation: *Stefan Herceg*, Deutscher Caritasverband, Freiburg

18.00 Uhr: **Ökumenisches Abendgebet in der Nikolaikirche**

Predigt: *OLKR Dr. Christoph Münchow*, Dresden

19.00 Uhr: Abendessen

20.00 Uhr: **Die Integrations-, Migrations- und Flüchtlingspolitik der Bundesregierung**

*Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer*, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

Moderation: *Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des ÖVA